

Erledigt

Lenovo L512 -> OSx

Beitrag von „hArRy93“ vom 20. Oktober 2013, 20:47

Hallo Zusammen,

nachdem ich einige Artikel zum Thema Hackintosh gelesen habe, habe ich mich entschlossen mich hier anzumelden und meinem Lenovo L512 nach Jahren mit verschiedenen Betriebssystemen mit einem System der Apfelfirma zu betreiben.

Zunächst im Voraus: Ich weiß, dass es hier schon einen Thread zum Thema L512 gibt. Der ist allerdings geschlossen und beantwortet nicht die Fragen die ich zum Umstieg habe. Gerne würde ich in dem Thread auch den Weg beschreiben um einen L512 auf OSx umzurüsten und somit anderen L512 Nutzern die Möglichkeit zu geben, dies als Anleitung zu Nutzen.

Bisher habe ich wie in allgemeinen Anleitungen den Systemcheck durchgeführt und folgendes Ergebnis erhalten:

Nun habe ich ja nicht durchweg positive Rückmeldungen erhalten und hierzu einige Fragen.

Lohnt sich ein Umstieg?

Im Moment zweifle ich sehr daran, da sich mir nicht erschließt, wofür die Komponenten sind, die später nicht funktionieren sollen.

Kann mir jemand hier weiterhelfen?

Wofür sind die Komponenten:

-Centrino Advanced-N6200 (Network Controller)

-> Die Klasse identifiziert ja schon die Funktion, aber funktioniert die Verbindugsherstellung mit den Netzwerk später trotzdem? Wofür ist das Gerät?

-HEIC Controller (Communication Controller)

-xD Host Controller

-MS Host Controller

Alllgemein vielleicht: Inwieweit schränkt eine Fehl- bzw. Nichtfunktion die Nutzung des Systems ein?

Danke schon einmal für eure Hilfe.

MfG

hArRy93

Beitrag von „Griven“ vom 20. Oktober 2013, 21:32

Dann versuche ich Dir mal so gut es geht zu helfen...

- Centrino Advanced-N6200 (Network Controller) -> WLAN Karte von Intel. Diese Karten funktionieren unter OSX durch die Bank alle nicht, es gibt schlicht keine Treiber dafür. Sofern möglich die Karte einfach durch eine Kompatible (atheros ab ca. 10€ bei ebay zu haben) ersetzen oder eine USB Stick verwenden sofern WLAN benötigt wird.

- HECI Controller -> USB3 Controller der nativ von OSX nicht unterstützt wird sich aber mittels einer Kext dennoch verwenden lässt.

- Thermal Subsystem -> Ignorieren da unerheblich für OSX

- JMicron Devices -> ignorieren da SD Card reader und unerheblich bzw. vermutlich mit Kext zur Zusammenarbeit zu bewegen.

Im Großen und Ganzen sollte es also machbar sein OSX auf das Notebook zu bringen. Ich bin gespannt wie es Dir damit ergeht, denn gerade Notebooks sind unter OSX alles andere als einfach zu installieren da es hier eben vielfach nicht damit getan ist das reine OS ans Laufen zu bringen sondern viel Feintuning nötig ist, bis der Rechner zufriedenstellend läuft (Powermanagement usw...).

Beitrag von „hArRy93“ vom 1. Februar 2014, 00:34

So nachdem dieses Thema aufgrund wichtigerer Dinge etwas in den Hintergrund geraten ist, bin ich nun drauf und dran, mich Schritt für Schritt dem Problem zu widmen.

Konkret geht es jetzt um die neue W-Lan Karte. Hier muss ich erwähnen, dass ich diese gerne Tauschen möchte. Eine USB-Variante käme nicht infrage.

Da es (ich vermute wie bei allen Lenovo Systemen) die sog. Black-/Whitelist im BIOS gibt, komme ich um ein modifiziertes Bios oder selber modifizieren nicht herum.

Hat hier jemand Erfahrungen speziell mit Thinkpads oder dem L512?

Ich habe hier einen interessanten Artikel zu einem Bios-Hack eines anderen Lenovo Notebooks gefunden.

<http://www.verdult.de/tech/lenovo-s10-2-bios-hack/>

Nur leider bin ich mir nicht sicher, ob das für alle Lenovo Systeme gilt.

Kann mir jemand weiterhelfen? Vielen Dank schon einmal.

Gruß

Update 1:

Gerade habe ich folgenden [Link](#) entdeckt und nach dem Motto "No risk no fun" einfach mal ausprobiert (immer mit dem Gedanken, dass gleich alles in die Luft fliegt 😄)

Fazit: Das Bios wurde wohl überschrieben und der PC bootet nach wie vor einwandfrei. Nur ob die "Whitelist" nun wirklich entfernt wurde kann ich leider nicht noch nicht prüfen, bzw. fällt mir da (außer Hardwaretausch) keine Möglichkeit ein. Weiß hier jemand weiter?

Außerdem ist mir noch eine Frage jenseits dieses Themas eingefallen: Wie schaut es eigentlich dann unter OSX mit er Unterstützung einer Dockingstation aus? Derzeit nutze ich meinen Laptop mit Dock und externem Bildschirm, Maus, ...Muss ich auf die Dockingmöglichkeit später verzichten, oder kann man das hinbiegen?

Beitrag von „Griven“ vom 4. Februar 2014, 23:03

Docking läuft ohne weiteres.

Hab das T61 hier auch im Dock stehen streckenweise auch mit externen Display dran. Wenn das Display steckt und das Notebook zugeklappt ist bleibt der Screen vom Notebook aus und der Monitor wird angesprochen. Was nicht wirklich gut geht ist im laufenden Betrieb abdocken, das mag OSX nicht sonderlich.